

Frage zur Werkseingebauten Standheizung

Beitrag von „Snowman24“ vom 11. November 2007 um 01:03

Hallo,

da es nun doch recht kalt draussen ist, würden mich ein paar Dinge zur Standheizung interessieren.

1. Wenn ich meine Standheizung mittels Funkfernbedienung oder Timer eingeschaltet habe und dann nach ca. 20 Minuten in den T. einsteige, läuft die Standheizung (man hört sie brummen und es stinkt nach Abgase neben dem T.) wie auch das Gebläse, aber es ist nicht spürbar warm im Auto.

2. Wenn die Standheizung läuft, beschlagen Windschutzscheibe und die Seitenscheiben an den Rändern sehr stark.

3. Wenn ich dann den Motor starte, kommt es nach wenigen Sekunden eiskalt aus den Lüftungskanälen, bis der Motor laut Temperaturanzeige ca. 1/4-Warm ist, auch wenn ich die Standheizung während des fahrens weiterlaufen lasse.

4. Wenn die Standheizung anläuft, brummt und pfeift sie ganz normal, wenn man neben dem Auto steht. Das dauert aber meist nur max. eine Minute. Dann hört man nur noch die Lüftung rauschen und nach einigen Minuten läuft die Standheizung wieder kurz an.

Wie sieht das bei euch aus?

Muss ich davon ausgehen, dass irgendwas nicht stimmt, oder sind die Dinge, die ich geschildert habe ganz normal?

Ich werde morgen mal mit VAG-Com die Fehlerspeicher auslesen, vielleicht steht was drin.

Danke schonmal im Voraus.

Viele Grüße

Marcus

Beitrag von „THXNORD“ vom 11. November 2007 um 08:39

Hallo Marcus,

für mich klingt das nicht normal. Wenn ich die Standheizung starte, hört man es für etwa 2 Minuten erstmal nur "knacken". Im Klimaanlage Display steht dann nur "HE". Anschließend nach 2-3 Minuten springt dann zusätzlich zum "Knacken" die Lüftung an, was auch mit den "Balken" im Display angezeigt wird. Die Luft ist dann sofort warm und es wird nach etwa 5 Minuten ab Kaltstart der Standheizung **deutlich** warm im Auto. Die Scheiben beschlagen bei mir nicht, Abgasgeruch ist ausserhalb des T in begrenztem Ausmaß normal.

Gruß Christian

Beitrag von „FrankP“ vom 11. November 2007 um 09:32

Hallo Marcus,

auch aus meiner Sicht ist das nicht normal. Klar, die Abgase richt man. Aber alles andere kann ich nicht bestätigen. Ich kann Christians Angaben nur bestätigen. Schön mollig warm ist's nach relativ kurzer Zeit. Von beschlagenen Scheiben keine Spur.

Na, dann mal ab zum :)!

Viele Grüße,
Frank

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 11. November 2007 um 09:56

Hallo,

ich kann auch die Aussagen von Christian bestätigen. Allerdings beschlagen die Scheiben bei meinem T ausschließlich dann, wenn ich die Standheizung nach einer Fahrtstrecke z.B. während eines kurzen Einkaufes anstelle (ist aber normal, da ja nur die Lüftung läuft und die Luft nicht entfeuchtet wird (wie während des Klimaanlagebetriebes). Kann es sein, dass Du eventuell nur Lüften eingestellt hast ?

Beitrag von „Snowman24“ vom 11. November 2007 um 15:21

Hallo zusammen,


vielen Dank für Eure Antworten...

Ich war gerade unten in der Garage und hab mal mittels Stellglieddiagnose und Fehlerspeicher auslesen die Klimaanlage (4-zonen) und die Standheizung durchgeprüft.

Im Fehlerspeicher der Klima steht ein Fehler drin, der sich nicht löschen läßt:

- Sensor für Lüftgüte - Kurzschluß nach Plus

Ich denke mal, das ist der Sensor für die automatische Umluftklappe.

Deshalb funktioniert die also nicht mehr... 

Zur Standheizung selbst. Es waren 2 Fehler drin:

- Geber für Tankinhalt - sporadisch untere grenze unterschritten

- Motordrehzahl - sporadisch untere grenze unterschritten.

Dann habe ich die Stellglieddiagnose durchlaufen lassen.

Bei der Klima scheint alles einwandfrei zu funktionieren.

Bei der Standheizung schauts da schon anders aus.

Wenn ich die Kühlmittelumwälzpumpe aktiviere, sollte man diese doch eigentlich hören... - Tja da tut sich nichts.

Auch das Ventil für Kühlmittelumschaltung hört man nicht klicken.

Dort scheint wohl der Fehler zu liegen.

Ich habe dann mal die Standheizung ganz normal anlaufen lassen und gehorcht was so passiert.

Zuerst ein tackern der Dieselpumpe für die Standheizung vom Unterboden, dann ein langsam stetig ansteigendes heulen der Standheizung selbst und dann einen Lüfter, der die Abgase wohl herausbläst.

Aus dem Bereich linker Kotflügel und Windschutzscheibe links unten hörte ich plötzlich ein krachen und poltern.

Das hört sich an, wie kochendes Wasser in einem Behälter.
Somit kann ich sicher sagen, dass das Kühlwasser nicht umhergepumpt wird und in der Standheizung selbst zum Kochen anfängt.

Also geht's morgen zum 😊 ...

Gott sei Dank hab ich ja die Garantie verlängert.

Viele Grüße

Marcus

Beitrag von „Snowman24“ vom 11. November 2007 um 21:13

Hallo nochmals,

das ganze hat mir jetzt heute keine Ruhe gelassen.
Somit bin ich auf die Suche gegangen, warum die Pumpe nicht läuft und warum man das Ventil nicht klicken hört.

Nachdem ich die Radlaufschale ausgebaut habe, konnte ich sofort die kleine Umwälzpumpe sehen.

Ich habe dann geprüft, ob sie überhaupt mit Strom versorgt wird.

Als ich den Stecker herausgezogen habe, sah ich sofort was los ist.

Die Pumpe scheint intern komplett mit Kühlmittel aufgefüllt zu sein. Somit auch der Pumpenmotor.

Da ist wohl der Wellendichtring zum Pumpengehäuse hinüber, denn aus dem Steckergehäuse tropft ganz leicht das Kühlmittel (man erkennt es am Glysantin-Geruch).

12-Volt liegen aber an.

Also brauche ich wohl nur eine neue Pumpe, denn das Ventil schaltet.

Allerdings ist es nur sehr leise.

Morgen bestelle ich gleich eine Pumpe beim 😊 auf Garantie... Dann wird's sicher wieder mollig warm 🤖

Den Sensor für die Luftgüte habe ich auch gefunden. Da war nur der Stecker heruntergerutscht. Ist wohl beim Windschutzscheibenwechsel nicht ganz draufgesteckt worden.

Viele Grüße
Marcus

Beitrag von „HillRider“ vom 12. November 2007 um 18:10

.. bist Du selbst irgendwie Automechaniker oder Klimaanlagebauer ?? Klingt recht professionell was Du da in deiner Garage so treibst 🙌🙌🙌

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 12. November 2007 um 19:55

Zitat

.. bist Du selbst irgendwie Automechaniker oder Klimaanlagebauer ?? Klingt recht professionell was Du da in deiner Garage so treibst 🙌🙌🙌

HillRider

Hallo,

ist der Beruf nicht schon ausgestorben ?:D (heisst doch jetzt Mechatroniker)

Bei der detaillierten Vorabdiagnose von Dir solltest Du aber darauf bestehen, dass der 😊 dafür nicht noch eine Position auf die Rechnung schreibt 🤖

Beitrag von „Snowman24“ vom 13. November 2007 um 15:46

Hallo,

nein ich habe nichts was mit KFZ zutun hat gelernt.

Dennoch gibt es meinen erlernten Beruf auch nicht mehr:

Radio und Fernsteuertechniker - Heute Informatienselektroniker

Egal.

Ich beschäftige mich recht gerne mit der Technik.

Siehe auch meinen Beitrag hier im Forum "Licht & Sicht Nachgerüstet".

Ich habe in meinem T. das gesamte Licht und Sicht-Paket nachgerüstet.

War zwar doch recht aufwendig, da sämtlich Kabel gefehlt haben, dennoch bin ich jetzt mit der Funktionalität sehr zufrieden.

Mein vorheriger Passat (3B variant, Highline, 2,5TDI 4Motion mit Vollaustattung) hat zu der schon tollen Ausstattung auch noch ein paar "leckerlis" dazubekommen:

- Navi Version D mit TMC
- Automatisches Fahrlicht
- Coming Home
- und viel professionelles Tuning im Motorraum (statt 150PS hatte er dann irgendwann 231PS *g*)

Ja der 😊 weiß schon bescheid. Die Pumpe wechsele ich dort vor Ort gleich selbst, allerdings dauert das noch. Die Pumpe ist derzeit nicht lieferbar 🙄

Das heißt, keine Standheizung...

Somit spare ich mir die Zuzahlung zur Gebrauchtwagengarantie, da ich doch schon einige Kilometer drauf habe und die Pumpe sage und schreibe 160,- EUR kostet.

Viele Grüße

Marcus

Beitrag von „FrankP“ vom 13. November 2007 um 19:11

Hallo,

und falls sie dann immer noch nicht funktionieren sollte, dann liegt's evtl. am zu leeren Tank. Sobald der T nach neuem Diesel verlangt, lässt sich die Standheizung nicht mehr anschalten.

Nach den heutigen Minusgraden war das eine le(e|h)rreiche Erfahrung!

Viele Grüße,
Frank

Beitrag von „Kong Racer“ vom 13. November 2007 um 19:24

Hallo,

die Standheizung ist wirklich eine tolle Sache. In 5-10 Minuten ist mein Dicker auch mollig warm. Die von dir beschriebene Fehlersuche ist sehr gut beschrieben, solche Beiträge sind sehr hilfreich 🙌.

Gruß 🙌
Niels

Beitrag von „Snowman24“ vom 13. November 2007 um 23:07

Hallo,

@ frankp:

Wo ich nun zu der Antwort des eingetragenen Fehlers komme: 🙌

- Geber für Tankinhalt - sporadisch untere grenze unterschritten

Das heisst also, wenn im KI (= Kombiinstrument) das Tanken-Symbol erscheint, schaltet die Standheizung ab, bzw. registriert einen "sporadischen" Fehler.

Ist ja klar, denn die Pumpe der Standheizung ist ja nur eine "Taktpumpe". Diese kann sich nicht selbsttätig entlüften und somit darf sie auch keine Luft aus dem Tank saugen, wenn zu wenig Sprit drin ist.

@ kong racer:

ja da freue ich mich schon drauf, wenn meine Standheizung auch so stark heizt, sobald die Pumpe eingebaut ist (wenn sie überhaupt mal kommt - es ist kein Liefertermin bekannt *grml*).

Ich habe meinen T. ja erst seit Ende April dieses Jahres und habe sie somit noch nicht gebraucht und getestet.

BITTE VOLKSWAGEN BRINGT BIS ZUM WOCHENENDE DIE PUMPE HER, DENN ES SOLL SEHR KALT WERDEN


Viele Grüße
Marcus

Beitrag von „Snowman24“ vom 20. November 2007 um 22:59

Hallo,

da mein 😊 die Pumpe leider nicht bekommen hatte,
wegen Lieferengpass bei VW, habe ich die Pumpe einfach bei e***
für schlappe 40,- EUR inkl. Versand gekauft.
Heute kam sie und ich habe sie sofort eingebaut.

Was soll ich sagen... Die Standheizung läuft hervorragend...
Einfach klasse.

Der Einbau hingegen war mehr als  etc... cxlslfd

Ich weiß echt nicht, was manche Leute, die solch eine Konstruktion planen, gelernt haben...
Ich habe mir fast die Finger gebrochen, um die Pumpe zu wechseln.
Anscheinend muß hierzu der linke Kotflügel weg.
Ich hab's auch so geschafft.

Viele Grüße
Marcus